

A SILENT WALK - FRAGMENTE

Die hier gezeigten Arbeiten sind Teil einer Werkreihe vom Sommer 2016 bis heute. Im Mittelpunkt dieser Reihe stehen fragmentarische Fotos, aufgenommen in der Völklinger Hütte. Die Fotos gehen eine enge Verbindung mit Farbe und Linienspiel ein, wodurch eine malerische Serie von ganz besonderer Dynamik entstanden ist.

Die Vorgeschichte

1994 wurde die Völklinger Hütte von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt.

Die Völklinger Hütte ist ein 1873 gegründetes ehemaliges Eisenwerk, das 1986 stillgelegt wurde und dessen Anlage komplett erhalten ist.

Die Spaziergänge über das nun stille Hüttengelände faszinieren durch einzigartige Bilder. Dem Betrachter bietet sich eine spannende Kulisse von Vergangenen, von noch erahnbarer Energie der gewaltigen alten Industrieanlagen, vom morbiden Charme und der Schönheit der Vergänglichkeit.

Die Fotos

Alle in den Arbeiten verwendeten Fotos wurden über einen Zeitraum von mehreren Jahren von mir aufgenommen. Es handelt sich um Detail- oder auch Gesamtansichten, Fundstücke oder Fragmente gewissermaßen. Einige dieser Sichten gibt es heute bereits so nicht mehr, da die Zeit die Dinge verändert hat oder da die Natur sich ihren Raum nimmt.

So sind auf den Fotos beispielsweise Röhrenverbindungen, Fenster- und Gebäudefragmente, Teile der Hochofenanlage, der Völklinger Gasometer oder der Kohleturm sichtbar.

Maschinenteile sind erkennbar oder angedeutet, ebenso alte Beschriftungen oder Wortfragmente, hin gekritzelt, möglicherweise eilig notierte Zahlen und Buchstaben auf Wänden und Blechen, als Teil einer Arbeitsanweisung oder als kurze Notiz bei der Arbeit. Ansichten auf das ganz besondere Eigenleben der alten Hütte.

Die Verbindung von Foto und Farbe

Mit der sinnlichen Verbindung von Foto und Farbe entsteht eine spannende Gratwanderung zwischen fotografiertem Gegenständlichkeit und malerischer Abstraktion, wobei das Gegenständliche sowohl erkennbar, als auch nur angedeutet erscheinen mag.

Foto und Farbe ergänzen nun einander und verschmelzen zu einer autonomen Einheit auf der Leinwand. Sie korrespondieren, nehmen einander auf, treten in einen Dialog miteinander und lassen die Grenzen von Gegenstand und Abstraktion unwichtig werden.

Darüber liegen spielerisch gezeichnete Linien. Sie nehmen Spuren von realen Verbindungen oder der Zerstörung des Gegenstands im Foto auf. Die Linien führen über das Foto hinaus in die Farbe, was teilweise surreal und irritierend anmutet.

Kraft und Zartheit der Farbe lösen dies jedoch auf, in dem sie den Betrachter auffängt und einbindet.

Vergänglichkeit und Schönheit verwandeln sich zur Illusion unvergänglicher Vergänglichkeit.

BIOGRAPHIE

lebt und arbeitet in Saarbrücken

1994-1998 Künstlerische Ausbildung

- Saarländischen Sommerakademie Wadgassen
- Europäischen Kunstakademie Trier
- Freie Malerei bei Alain Simon (Nancy), Leslie Huppert (Saarbrücken) und Jochen Stenschke (Berlin)

seit 1998

- Zusammenarbeit mit dem Kunstservice Little Van Gogh in Bad Honnef
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Galerien in Deutschland und Österreich
- Ausstellungstätigkeit in Deutschland, Österreich, Frankreich und Belgien

seit 2012

Atelier Cecilie 33 /3 (183), Saarbrücken
Mitglied im Künstlerkreis Neunkirchen

AUSSTELLUNGEN UND AUSSTELLUNGSBETEILIGUNGEN (Auswahl)

Einzelausstellungen

Ausstellungen durch den Kunstservice Little Van Gogh in Bad Honnef - Galerie ARTEperitus im Kunstwerk Bistro Malzeit in Saarbrücken - Westside im E-Werk, Saarbrücken - Galerie m beck in Homburg/ Saar - Café Kanne in Neunkirchen - TUFA, Trier - DEKA Immobilien, Brüssel - Galerie Goosmann, Bad Bergzabern - Galerie der TU in Kaiserslautern - DEKA Immobilien, München - Salzbrunnenhaus Sulzbach/ Saar - Kloster Johannisberg im Rheingau – Sparkassenzentrale, Neunkirchen - Podium, Wien - Treffpunkt Kunst, Heidelberg - Hotel Altes Pfarrhaus, Saarlouis Beaumarais - Kunstverein Fulda - Kunstwerkstatt, Wien - Printmedia Lounge, Heidelberg - Galerie Marziart, Hamburg – Künstlerkreis Neunkirchen, Neunkirchen - Schloss Dagstuhl, Wadern

Ausstellungsbeteiligungen

Forbach (F), Action Culturelle - Kunstsaison Bad Bergzabern
Arthothek Saarbrücken - Arthothek Trier - 2DaysArt Luxemburg - Tage der Bildenden Kunst in Saarbrücken - Kunstprojekte, Auszeichnungen in Deutschland und Frankreich

Atelier

Cecilie 33 / 3 (183) - Raum für Kunst
Cecilienstraße 33, 66111 Saarbrücken
mail@annette-marx.de